



Sammlung Theaterzettel

Fortsetzung folgt

Ramos Carrión, Miguel

1907-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 7. April 1907.

Fortsetzung folgt.Schwank in einem Akt von **Miguel Ramos-Carrion**. Deutsch von Jean Dohre und Robert Wach.
In Szene gesetzt von Leo Ackermann.**Personen:**Gerhard Brandt Franz Ludwig.
Nora, seine Frau Toni Wittels.
Dr. Max Schramm, Redakteur einer Zeitung . . Alfred Möller.

Handlung in einer grossen Stadt. Zeit: Gegenwart.

Hierauf:**Der****gemütliche Kommissär**Komödie in 1 Akt von **Georges Courteline**. Deutsch von Siegfried Trebitsch.
Regisseur: Emil Hecht.**Personen:**Der Kommissär Emil Hecht
Floche Alexander Kökert
Breloc Paul Tietsch
Ein Herr Gustav Trautschod
Eine Dame Toni Wittels
Lagrenaille }
Garrigon } Agenten Felix Krause
Punez } Carl Lobertz
Bruno Hildebrandt**Hierauf:****Der Zeuge.**Gerichtsszene in einem Aufzuge von **Julius Greber**.
In Szene gesetzt von Leo Ackermann.**Personen:**Assessor Strehlau Hans Godeck.
Benjamin Roos, Gerichtsagent Gustav Kallenberger.
Dr. Seligsohn, Rechtsanwalt Christian Eckelmann.
Adolf Boller, Versicherungsbeamter Paul Tietsch,
Dr. Jundt, Rechtsanwalt Hermann Röbbeling.
Bankkassierer Biedermann Karl Neumann-Hoditz.
Frau Biedermann Ella Eckelmann.
Gerichtssekretär Kullmer Karl Fischer.
Gerichtsvollzieher Schmitt Karl Lobertz.
Gerichtsdienere Piefke Emil Hecht.
Restaurateur Hammel Alexander Kökert.
Ein Radfahrer Richard Corvil.
Ein Schöffe August Krebs.
Ein Laufjunge Jenny Hotter.

Die Szene spielt im Schöffengerichtssaal einer kleinen Stadt.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr**Nach dem 1. und 2. Stück findet je eine grössere Pause statt.****Eintritts-Preise:**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . " 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " " (Sitzplätze) . . " 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und **Friedrich Petry**, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.**Im Hoftheater. 48. Vorstellung im Abonnement A.****Die Walküre.**

Anfang 6 Uhr.

Montag, den 8. April 1907. **46. Vorstellung im Abonnement B.****Rigoletto.**

Anfang 7 Uhr.

Jubiläumsfestspiele

unter Mitwirkung hervorragender Gäste.

Erste Festspielwoche:5. Mai „Die Meistersinger“
6. „ „ „Die Räuber“
8. „ „ „Oberon“10. Mai „Herodes und Mariamne“
11. „ „ „Die Meistersinger“

Prospekte und Billets erhältlich von der Hoftheaterkasse und dem Verkehrsverein Mannheim.